Zabergäubahn

Günstig, schnell und zuverlässig zum Arbeitsplatz

© Foto: Andreas Hackenjos

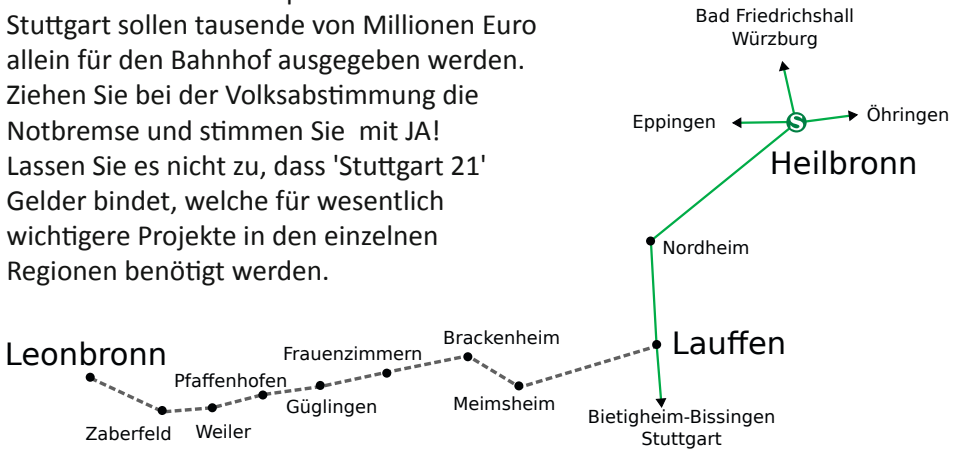
Zabergäubahn

Standortvorteile durch Direktverbindung

Die Reaktivierung der Zabergäubahn und der Einsatz moderner Stadtbahnen von Leonbronn über Lauffen am Neckar nach Heilbronn bringt enorme Standortvorteile für das Zabergäu. Der Ausbau der Bahnstrecke ist technisch und wirtschaftlich leicht möglich: Wiederaufbau der Bahnstrecke, der Bahnübergänge, umweltfreundliche Elektrifizierung, der Ausbau kundenfreundlicher Haltestellen sowie die sinnvolle Erweiterung vorhandener Bahnhöfe. Unmöglich in Zeiten knapper Kassen? Karlsruhe zeigt: Der dortige Verkehrsverbund reaktiviert seit Jahren Strecken mit großen Erfolg zum Nutzen der Region, ohne dabei Steuermilliarden zu verbauen!

Dank schneller Direktverbindung nach Heilbronn erreichen Sie stressfrei Ihren Arbeitsplatz oder nutzen die im dichten Taktfahrplan verkehrenden Bahnen zum bequemen autofreien Einkaufen in der City. In Lauffen haben Sie direkten Anschluss an die schnellen Regionalzüge in Richtung Stuttgart, Bietigheim-Bissingen, Heilbronn, Würzburg und Heidelberg. Die optimale Vernetzung mit dem Integralen Taktfahrplan macht den öffentlichen Nahverkehr zum attraktiveren Verkehrsmittel der Zukunft. Der geplante Tiefbahnhof ist dazu nicht in der Lage, trotz viel höherer Baukosten! Das hat Auswirkungen auf das ganze Land, so dass mit 'Stuttgart 21' Anschlüsse in Heilbronn häufig verpasst werden oder gar nicht aufeinander abgestimmt werden können!

Warum Milliarden in ein teures Prestigeprojekt stecken anstatt es in vorhandene Strecken zu investieren? Ein gutes Netz kommt allen zugute die zum Flughafen, zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkauf wollen. Der Ausbau von regionalen Strecken kostet nur ein paar Millionen Euro. Doch in Stuttgart sollen tausende von Millionen Euro allein für den Bahnhof ausgegeben werden. Ziehen Sie bei der Volksabstimmung die Notbremse und stimmen Sie mit JA! Lassen Sie es nicht zu, dass 'Stuttgart 21' Gelder bindet, welche für wesentlich wichtigere Projekte in den einzelnen Regionen benötigt werden.



Regional investieren - Arbeitsplätze vor Ort sichern

Die Bahn ist wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung der Region, der Schienenverkehr kostengünstiger als das Auto. Eine Verlagerung des Personenverkehrs auf die Schiene entlastet Straßen und Ortsdurchfahrten. Baden-Württemberg in der Fläche auszubauen ist wirtschaftlicher und effizienter als EIN Großprojekt in Stuttgart.

Nachteile durch 'Stuttgart 21'

- Kein Taktverkehr möglich
- weniger und schlechtere Verbindungen
- verpasste Anschlüsse und Verspätungen
- Reaktivierung der Zabergäubahn mit Landesmitteln nicht möglich
- keine verkehrliche Nutzen für das Zabergäu

Vorteile ohne 'Stuttgart 21'

- kostengünstige Modernisierung des Kopfbahnhofs ermöglicht Investition in Bahnstrecken und Bahnhöfe
- Modernisierung und Ausbau bestehender Strecken für einen modernen Schienennahverkehr
- Ausbau von Nebenstrecken Zabergäubahn für flächendeckend guten Nahverkehr
- direkter Anschluss an Lauffen und Heilbronn
- ab Lauffen: 15-Minuten-Takt nach Stuttgart und Heilbronn mit Regionalzügen
- ab Heilbronn: zuverlässige, pünktliche und häufige Anbindung in Richtung Würzburg, Heidelberg, Bretten und Öhringen

Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.
Gehen Sie hin, denn jeder der nicht hingeht, stimmt für 'Stuttgart21'! Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

Sagen Sie:
⊗ **JA** zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
⊗ **JA** zu besseren Verbindungen!
⊗ **JA** zum Ausstieg!

Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

Stoppen Sie mit uns 'Stuttgart 21'!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen
- Kommen Sie zu Demonstrationen

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an:
Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank),
Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren, wird 'Stuttgart 21' nicht realisiert.

Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K21
www.ja-zum-ausstieg.de / www.fuer-k21.de/
www.architektinnen-fuer-k21.de

Informationen von Experten
www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:
www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel

www.infooffensive.de | kontakt@infooffensive.de

V.i.S.d.P.: Dr. E. Weißmann, c/o Umkehrbar e.V., Urbanstr. 49A, 70182 Stuttgart | Stand: 15.11.2011